ASTRONOMISCHE NACHRICHTEN.

N^o. 82.

Schreiben des Herrn Professors *Argelander*, Director der Sternwarte in Åbo, an den Herausgeber.
Åbo 1825. Juni 11.

Ich übersende Ihnen meine sämmtlichen Beobachtungen des letzten Cometen; sie beruhen sämmtlich auf den Sternpositionen, die Herr Professor *Struve* mit seinem Meridiankreise bestimmt hat; die meisten Sterne sind zweimal beobachtet, einige noch öfter. Für folgende Beobachtungen sind die Sternpositionen nicht in Dorpat bestimmt, nemlich

Sept. 17. beruht die Position auf dem Sterne (a), den ich am Kreismicrometer mit (B) verglich; die scheinbare Position nahm ich an $233^{\circ} 28' 36'',1 + 48^{\circ} 20' 8'',7$.

Sept. 19 beruht die Position des Cometen auf (e), dessen scheinbare Position ich durch Kreismicrometerver-

gleichungen mit (c), (g) und (h) bestimmt zu $233^{\circ} 17' 41'',6 + 49^{\circ} 2' 17'',2$.

Sept. 27 beruht die Position auf *Piazzi* X. 78, die AR. nach *Struve* $154^{\circ} 59' 25'',9 + 76^{\circ} 36' 12'',9$.

Dec. 10 nahm ich Ihre Position des verglichenen Sterns (Astr. Nachr. Nr. 70). Noch muß ich bemerken, daß ich immer das Mittel aus allen gut gelegenen verglichenen Sternen genommen habe, da in deren Positionen nie ein bedeutender Fehler seyn kann; die hinter die Beobachtungen gesetzten Buchstaben bedeuten die verglichenen Sterne:

1824 Sept. 17	11 10 55 MZ.	232 49 28,0	+ 48 21 57,0	8 Beobb. (a)
—	11 18 18 -	49 13,3	21 52,3	2 - (B)
— 18	20 22 43 -	27 4,2	41 41,9	4 - (c)
— 19	10 55 52 -	3 35,6	+ 49 2 32,1	4 - (e)
— 20	10 42 16 -	231 40 33,4	22 39,2	8 - (g). (h)
— 22	11 11 25 -	230 54 26,3	+ 50 3 34,1	4 - (k) u. (l). (m).
— 23	9 0 29 -	33 57,2	21 24,3	9 - (n)
Oct. 1	9 13 57 -	227 27 50,8	—	6 - (r). (o)
—	9 26 49 -	—	+ 52 59 6,8	10 - (r). (o). (s)
— 2	8 42 45 -	4 42,6	+ 53 18 10,7	12 - (r). (o). (s)
— 11	8 7 3 -	223 19 38,2	+ 56 15 42,2	10 - (u)
— 12	8 7 28 -	222 52 58,8	35 49,8	4 - (u). (v)
— 13	8 33 53 -	25 3,0	—	5 - (v)
—	8 42 13 -	—	+ 56 57 4,8	4 - (v)
— 14	8 6 56 -	221 58 20,1	+ 57 16 43,2	6 - (x). (y)
— 15	8 1 40 -	30 36,4	37 35,2	12 - (y)
— 19	7 14 7 -	219 33 51,5	+ 59 1 54,9	5 u. 4 - α . β .
— 21	9 11 6 -	218 28 39,3	47 58,3	6 - δ
— 22	8 12 16 -	217 57 28,0	+ 60 10 2,5	3 - η
— 30	12 11 53 -	212 48 54,0	+ 63 30 12,3	2 - θ
— 31	9 27 29 -	212 8 35,9	—	1 - θ
—	9 31 58	—	54 27,4	2 - θ
Nov. 1	8 46 43 -	211 23 52,9	+ 64 20 42,3	4 - θ
— 4	9 43 25 -	208 47 32,6	+ 65 46 54,5	2 - ϵ
— 10	5 55 54 -	202 19 11,2	+ 68 45 14,8	2 - κ

1824 Nov. 12	^h 10 56' 30" MZ.	^o 199 10' 59,1	^o + 69 56' 35,5	4 Beob. λ
— 13	6 27 30 -	197 51 49,1	+ 70 23 21,6	4 - $\lambda. \mu$
— —	9 51 34 -	38 9,5	27 42,5	6 - $\lambda. \nu$
— 16	9 42 9 -	191 59 54,4	+ 72 6 14,4	8 - $\alpha. \xi$
— 19	7 20 53 -	185 0 1,1	+ 73 38 2,4	6 - π
— 21	8 22 54 -	178 57 17,0	+ 74 36 54,5	4 - $\rho. \sigma$
— 22	7 38 49 -	175 41 35,2	+ 75 2 35,0	8 - $\tau. \upsilon. \phi. \chi.$
— 23	9 56 58 -	171 43 20,0	28 23,9	4 - $\psi.$
— 27	6 36 17 -	155 7 58,0	—	4 - } P. X. 78.
— —	6 41 34 -	—	+ 76 24 53,1	3 - }
Dec. 10	6 21 46 -	101 15 10,6	+ 69 56 35,1	8 -

Das Original dieser Beobachtungen theile ich Ihnen nicht mit, da dasselbe im 1^{sten} Theile meiner hiesigen Beobachtungen enthalten sein wird, der hoffentlich künftiges Frühjahr erscheinen wird.

Von Sternbedeckungen sind mir folgende gelungen, alles Eintritte am dunkeln Mondrande; über die Zeit cf. A. N. Nr. 57.

1825 März 24.	^h 10 37' 23,75 Stz.	Eintr. 37 A Tauri
— 54	32,7 -	P. III. 237
— 55	10,1 -	P. III. 236
April 1.	10 12 9,7 WZ.	ϵ Leonis.
— 22.	10 25 56,0 -	8 nördlich.
— 32	10,3 -	9 ^m südlich.
— 37	12,3 -	7 ^m sehr nördl.
— 48	53,9 -	8. 9 ^m in d. Mitte.

Den letzteren Abend zeigte sich sehr deutlich der Lichtpunct im Aristarch, (cf. Astr. Jahrb. 1824. pag. 229.). In der schwächsten Vergrößerung zeigte er sich wie ein kleiner Stern etwas scintillirend; in der stärkeren ward er immer größer und verwaschener.

Seit etwa 8 Tagen habe ich nun meinen *Reichenbach-Entelschen* Meridiankreis hier, und hoffe in Kurzem die Beobachtungen mit demselben anfangen zu können.

Mit der nächsten Schiffsgelegenheit nach Lübeck oder Hamburg werde ich Ihnen eine Partie Exemplare von *Walbecks* Dissertation de forma et magnitudine telluris zuschicken. Da häufig Nachfrage nach derselben ist, so ist es gut, wenn die Astronomen wissen, wohin sie sich deshalb am bequemsten wenden können.

Fr. Argelander.

Auszug aus einem Briefe des Herrn *Rümkers* an Herrn Doctor und Ritter *Olbors* in Bremen.

Stargard 1825. Jan. 20.

Hier noch eine Probe meines Catalogs der Polardistanzen der südlichen Sterne, wobei ich jedoch bemerken muß, daß er noch sehr mangelhaft ist, und bei weitem nicht alle beobachtete Sterne enthält; dies sind nur die des ersten und ein Theil des zweiten Monats

meiner Beobachtungen, so weit der Raum erlaubt, sie hier anzuführen. Sie sind für den Anfang von 1823 eingerichtet. Die Geraden Aufsteigungen der im Coel. Austr. enthaltenen Sterne setze ich nicht her, die der neuen Sterne sind nur beyläufig angegeben.

Name und Gröfse.	Gerade Aufst.	Südliche Polardistanz.	Jährliche Veränderung.	Const. der Aberrat.		Const. der Nutation.		Zahl der Beobh.
α Octantis 6	^o 3 24	^o 0 38 50,0	+ 19,974	1,30605	^z 5 26 36	0,85683	^z 11 25 25	1
η ——— 7	203 30	1 27 23,99	— 18,35	1,29982	11 8 38	0,8824	4 29 43	2
τ ———		1 32 59,8	+ 19,241	1,30242	6 14 5	0,86904	0 20 59	3
z ——— 7	212 54	2 36 22,4	+ 16,686	1,29162	11 0 15	0,90221	4 19 1	1
r ——— 8	27 8	4 20 52,7	+ 17,815	1,30382	0 26 45	0,8897	10 25 27	1
ζ ——— ... 5.6		5 3 27,4	— 15,234	1,29973	1 9 36	0,91926	7 18 40	1